

## **Toller Tag der Diakonie 2014**

### **Gut besuchte Info-Stände und Mitmach-Aktionen auf dem Paradeplatz**

„Kirche und Diakonie gehören zusammen“, sagte der neue badische Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh, der am 12. Juli 2014 den Tag der Diakonie eröffnete. Gemeinsam stünden sie für den biblischen Auftrag der Nächstenliebe. Es sei Aufgabe von Kirche und Diakonie, Menschen zusammenzubringen, die sich sonst nicht begegnen. Und es sei ihre Aufgabe, anwaltschaftlich tätig zu sein für diejenigen, die Hilfe benötigen, insbesondere, wenn sie am Rande der Gesellschaft stehen. Wie sehr die Diakonie „In der Nächsten Nähe“ präsent ist, machte der Aktionstag auf dem zentralen Paradeplatz in der Mannheimer Innenstadt deutlich. An 34 Info-Ständen luden rund 500 Mitarbeitende zu Begegnungen, Informationen und Mitmach-Aktionen ein. Viele Besucher nutzten dieses kompakte Angebot und verweilten bei dem Bühnenprogramm.

„In der Nächsten Nähe“, so das Motto des Tages, gilt in Mannheim das ganze Jahr über. Knapp 100.000 Menschen, so Dekan Ralph Hartmann, nutzten jährlich die Hilfestellungen und Beratungen der Diakonie. „Wir sind stolz auf die Diakonie und ihre 3.500 Mitarbeitenden, denn sie leisten für die Menschen und für den Zusammenhalt in der Stadt einen wichtigen Dienst“. Dafür, betonte Diakoniefarrerin Anne Ressel, seien ausreichende Ressourcen notwendig, die auch die Kommune beisteuert. Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen ermutigte dazu, die Politik in die Pflicht zu nehmen. In der säkularisierten Stadtgesellschaft sieht sie die Kirchen als einen starken Partner. „Was freie Träger alles für die Stadt tun, zeigt der heutige Tag der Diakonie eindrucksvoll“, so Thirion-Brenneisen. Von der Vielfalt der Angebote machten sich Landesbischof Cornelius-Bundschuh und Jürgen Rollin von der Diakonie Baden bei einem Rundgang mit Peter Hübinger, Direktor des Diakonischen Werks Mannheim, ein Bild.

Von 11 bis 17 Uhr gab es reichhaltige Infos und viele Mitmach-Aktionen an den Ständen. Viele verweilten bei der Festbühne, wo ein buntes Musikprogramm und Interview-Beiträge für gute und informative Unterhaltung sorgten. (dv)